

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0652/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	28.11.2023	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	07.12.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.02.38 Milchborntal Neubau RÜ

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „01.02.38 Milchborntal Neubau RÜ“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

(Kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima.

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	x				3.000 €/a
investiv:	x			80.000 €	517.000 €
planmäßig:	x				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:	x		
kurzfristig:	x		
mittelfristig:	x		
langfristig:	x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Sachdarstellung/Begründung:

Der Regenüberlauf (RÜ) Milchborntal entspricht nicht mehr den Regeln der Technik und ist daher sanierungsbedürftig.

Zum einen verfügt es über eine nicht mehr regelwerkskonforme Tauchwand, da diese in den Abflussquerschnitt des RÜ einragt und somit hinterströmt werden kann. Eine Tauchwand hat den Zweck zu verhindern, dass Schwimmstoffe ins Gewässer abgeschlagen werden. Bei der vorliegenden Tauchwand ist eine Hinterströmung möglich, weshalb Schwimmstoffe ins Gewässer gelangen können.

Zum anderen verfügt das Bauwerk nicht über eine aktive Drosselung oder Steuerungs- und Messeinrichtungen. Aktuell verfügt das Bauwerk nur über ein batteriebetriebenes Messgerät, welches jeden Monat ausgelesen werden muss.

Aus diesen Gründen ist eine Sanierung des Regenüberlaufs erforderlich. In den ersten Planungsschritten wurde geprüft, ob und in welchem Umfang das Bauwerk erhalten, umgebaut bzw. erneuert werden muss. Die Bewertung der Ergebnisse ergab, dass eine Teilerneuerung des Bauwerkes aufgrund der schwer kalkulierbaren Risiken der Bauwerksdichtheit und -statik wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Infolge dessen wurde ein Neubau favorisiert.

Die in Leistungsphase 2 geschätzten Baukosten von ca. 270.000 € brutto, haben sich inzwischen aufgrund der detaillierteren Planung und der generellen Kostensteigerungen auf ca. 510.000 € brutto in Leistungsphase 4 gesteigert. Zuzüglich der Planungs- und Baunebenkosten wird nun den Schwellenwert für einen Maßnahmenbeschluss erreicht, weshalb dieser nun eingeholt wird.

Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto	Bemerkung
Planungskosten	44.538 €	60.000 €	
Geotechnik / Vermessung	8.403 €	10.000 €	
Baukosten	428.571 €	510.000 €	
Sonstiges	20.168 €	25.000 €	
Zwischensumme	501.681 €	597.000 €	
Gesamtkosten	501.681 €	597.000 €	

Tabelle 1 Kostenschätzung

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks unter der **Investitionsnummer I-78024314 sichergestellt**. Die Vorausschau der Auszahlungen der Investitionstätigkeiten ist an die aktuelle Projektvorbereitung angepasst.

Zeitliche Auswirkungen

Die Planungen befinden sich aktuell in Leistungsphase 4. Der Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis ist bei der Bezirksregierung eingereicht. Sobald die Genehmigung erteilt ist, können die Planungen fortgeführt werden. Mit einem Baubeginn ist im Laufe des Jahres 2024 zu rechnen.